

- Anlage -

**Wirtschaftsplan 2019
und
mittelfristige Finanzplanung**

**Eigenbetrieb
Fußballstadion im Wildpark**

Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark

FESTSETZUNGSBESCHLUSS

für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund von § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am 23. Oktober 2018 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1 Erfolgsplan	
Erträge	261.239 €
Aufwendungen	9.404.566 €
2 Vermögensplan	
Einnahmen	28.238.156 €
Ausgaben	28.238.156 €
3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	0 €
4 Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	95.550.782 €
5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite	1.876.221 €

Karlsruhe, den

Betriebsleitung

I. Allgemeines

Mit Beschluss vom 19. Juli 2016 hat der Gemeinderat die Stadtverwaltung beauftragt, das Vergabeverfahren zum Projekt Vollumbau Fußballstadion im Wildpark als Verhandlungsverfahren nach VOB/A zu beginnen. Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 14. März 2017 wurde der Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark zum 1. April 2017 gegründet und hat die Aufgabe als verantwortliche Vergabestelle der Stadt Karlsruhe übernommen.

Sollte das Vergabeverfahren nicht innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen werden können, steht dem Verpächter gemäß § 2.5 des Entwicklungsvertrages nach Ablauf dieser 24 Monate seit Beginn des Vergabeverfahrens ein einseitiges Rücktrittsrecht zu. Das Vergabeverfahren wurde formell am 8. Dezember 2016 begonnen.

Die nachfolgende Darlegung des Wirtschaftsplans 2019 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023 geht aufgrund des noch laufenden Vergabeverfahrens zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung daher mindestens von der Einhaltung der gegebenen Budgetgrenzen gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19. Juli 2016 und 24. April 2018 mit ca. 122,95 Mio. € Gesamtkosten einschließlich infrastruktureller Maßnahmen aus.

II. Vorbericht zum Erfolgsplan

Im Erfolgsplan sind die Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres und die Planzahlen des Vorjahres enthalten.

1. Betriebserträge

Die geplanten Umsatzerlöse bestehen überwiegend aus Miet- und Pachteinahmen des Wildparkstadions an den KSC. Bis zur Übergabe des letzten Bauabschnitts kommt nach §2 der 8. Zusatzvereinbarung vom 17. November 2016 („Mietreduzierung“) zur Anwendung, sodass in den Jahren 2019 bis Mitte 2022 die Miete 50.000 € netto pro Jahr beträgt.

Ab Mitte des Jahres 2022, also nach geplanter Gesamtfertigstellung des Neubaus, richtet sich die Jahrespacht gemäß Pachtvertrag vom 17. November 2016 nach der Ligazugehörigkeit. Da diese nicht vorhergesagt werden kann, wurde für die Wirtschaftlichkeitsberechnung aus dem Jahr 2014 (aktualisiert im März 2018) angenommen, dass der KSC innerhalb von 10 Jahren zwei Jahre in der ersten Liga (3,3 Mio. € pro Jahr), sieben Jahre in der zweiten Liga (1,4 Mio. € pro Jahr) und ein Jahr in der dritten Liga (0,4 Mio. € pro Jahr) spielt. Der daraus ermittelte Durchschnitt in Höhe von 1.680.000 € wurde auch als Ansatz für das Planjahr 2023 angenommen.

Folgende weitere Umsatzerlöse wurden in den Jahren 2019 bis 2023 eingeplant:

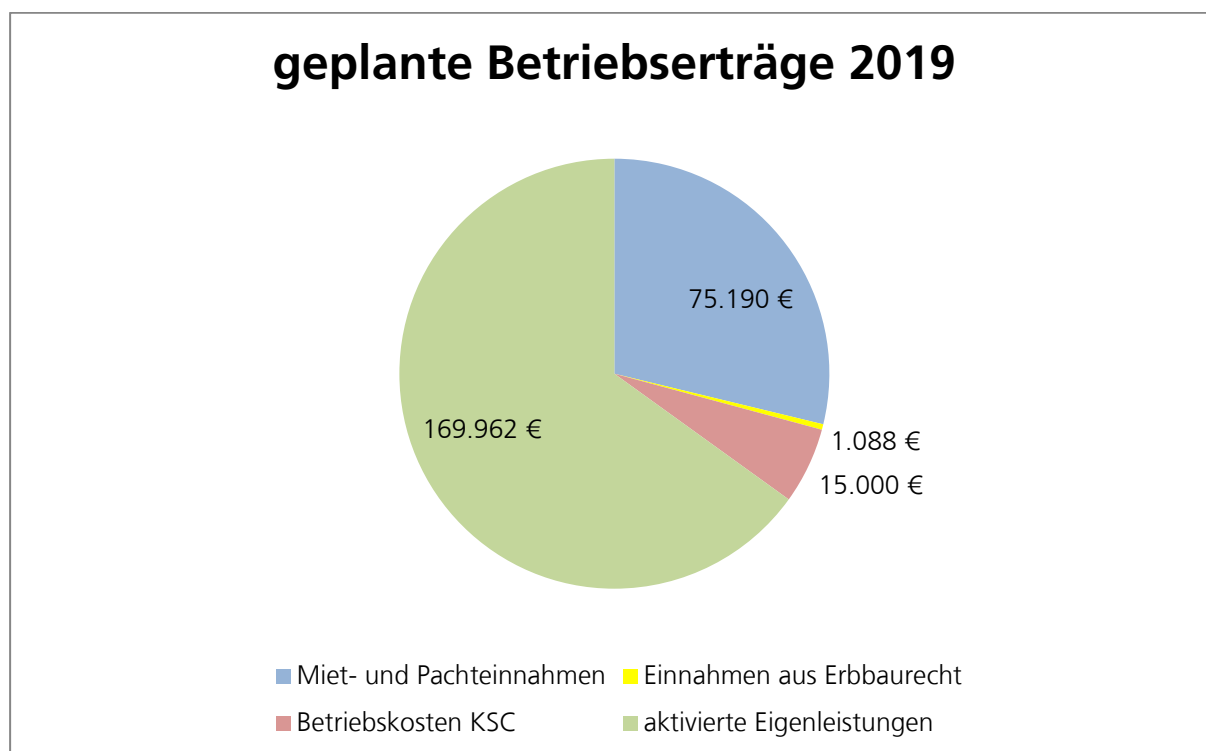
- Betriebskosten des KSC
Nach durchgeführter Betriebskostenabrechnung ist mit Erlösen in Höhe von ca. 15.000 € zu rechnen. Die entsprechenden Kosten sind unter dem Posten „Materialaufwand – Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren“ ausgewiesen.
Es wurde davon ausgegangen, dass im Jahr 2019 die Haupttribüne noch besteht und in 2020 zumindest ein Teil der Betriebskosten an den KSC abgerechnet werden können. Da die Kosten und deren Weiterverrechnung während der restlichen Bauphase nicht abgeschätzt werden können, sind hier keine Umsatzerlöse eingeplant.

- Mieteinnahmen für den Birkenparkplatz
Im Jahr 2019 sind Mieteinnahmen in Höhe von 756 € je Spieltag und 250 € je Tag (bis Ende Juni 2019) aus anderen Vermietungen zu erwarten. Anschließend wird damit gerechnet, dass der Birkenparkplatz bis Ende 2022 nur noch eingeschränkt genutzt werden kann. In dieser Zeit wird mit Umsatzerlösen in Höhe von 8.500 € gerechnet. Nach Fertigstellung des Vollumbaus sind wieder die vollen Umsatzerlöse wie im Jahr 2018 geplant.
- Einnahmen aus der Instandhaltungspauschale ab Mitte 2022 in Höhe von jährlich 250.000 €
- Einnahmen aus Namensrechtsvergabe
Wie bereits in der Wirtschaftlichkeitsberechnung aus dem Jahr 2014 wird ab Mitte 2022 mit Einnahmen in Höhe von 250.000 € jährlich (3. Liga) aus der Vergabe des Namensrechts gerechnet.
- Einnahmen aus der Verpachtung der KSC Geschäftsstelle 120.000 € ab Mitte 2022
- Einnahmen aus Umsatzanteil an Veranstaltungen 100.000 € (ab Mitte 2022)
- Sonstige Umsatzerlöse
Außerdem sind kleinere Posten, wie die Einnahmen aus Mobilfunkanlagen, Einnahmen aus der Förderung von Sportflächen, Einnahmen aus der Vermietung der Freiflächen und Einnahmen aus Erbbaurecht, in Höhe von insgesamt 12.727 € veranschlagt.

Die geplanten aktivierten Eigenleistungen entstehen aus dem Personalaufwand des Eigenbetriebes. Als aktivierte Eigenleistungen werden Sachleistungen aktiviert, die der Eigenbetrieb zur Herstellung von eigenem Anlagevermögen (hier: Vollumbau des Stadions) erbringt. Der Ertragsposten „aktivierte Eigenleistungen“ neutralisiert in diesem Fall einen Teil der angefallenen Personalkosten. Die Personalkosten der Eigenbetriebsleitung werden in 2019 zu 80%, ab 2020 bis 2022 zu 95% aktiviert, die Personalkosten des technischen Gebäudemanagements zu 60% in 2019 und 95% in 2020 bis 2022. In 2023 ist geplant, die Personalkosten dieser zwei VZW noch zu 50% zu aktivieren. Außerdem werden die Kosten des technischen stellvertretenden Betriebsleiters (geringfügig Beschäftigter) zu 95% bis 2022 aktiviert. Die Personalkosten der Assistenz der Betriebsleitung (0,5 VZW) sollen zu 80% bis Ende 2022 aktiviert werden, im Jahr 2023 ist geplant die Personalkosten dieser Stelle noch zu 10% zu aktivieren.

Der Eigenbetrieb erwartet eine Landesförderung in Höhe von 11 Mio. €. Der Landeszuschuss zum Vollumbau des Stadions ist im Wirtschaftsplan 2019 noch nicht veranschlagt, da hierfür der tatsächliche Bewilligungsbescheid des Landes Baden-Württemberg fehlt. Dieser kann erst erteilt werden, wenn das Vergabeverfahren abgeschlossen ist und die Kostenberechnung des Totalunternehmers vorliegt. Laut dem Gemeinderatsbeschluss vom 19. Juli 2016 ist geplant, dass der Zuschuss ab dem Jahr der Fertigstellung des Vollumbaus über einen Zeitraum von 20 Jahren gleichmäßig aufgelöst wird. In diesem Zeitraum wird das Ergebnis nachhaltig um 0,55 Mio. € verbessert.

Die Zusammensetzung der geplanten Betriebserträge im Jahr 2019 stellt sich wie folgt dar:



2. Betriebsaufwand

Der Materialaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Betriebskosten des Wildparkstadions
Die Betriebskosten (Wasser/Abwasser, Wärme, Reinigung etc.) werden entsprechend dem jeweils gültigen Miet- bzw. Pachtvertrag mit dem KSC abgerechnet. Die Einnahmen aus der Betriebskostenabrechnung sind im Folgejahr den Umsatzerlösen zugeordnet.
- Bewirtschaftungskosten des Wildparkstadions
Maßnahmen sind nur noch insoweit geplant, dass die Verkehrssicherheit und Funktionalität des Bestandsgebäudes gewährleistet ist. Schönheitsreparaturen sind wegen des geplanten Abrisses selbstverständlich nicht geplant.

Im Jahr 2019 beträgt der Personalaufwand des Eigenbetriebes voraussichtlich 706.665 €, wovon ca. 169.962 € aktiviert werden können. Für den Personalaufwand wird mit einer jährlichen Steigerung von 3% aufgrund Tarifierungen gerechnet.

Abschreibungen für die Infrastrukturmaßnahmen 2019, die durch das Tiefbauamt durchgeführt werden, liegen bei 676.600 €. Der Betrag steigt bis 2023 auf 890.350 € an, da immer mehr Infrastrukturmaßnahmen fertiggestellt und anschließend abgeschrieben werden.

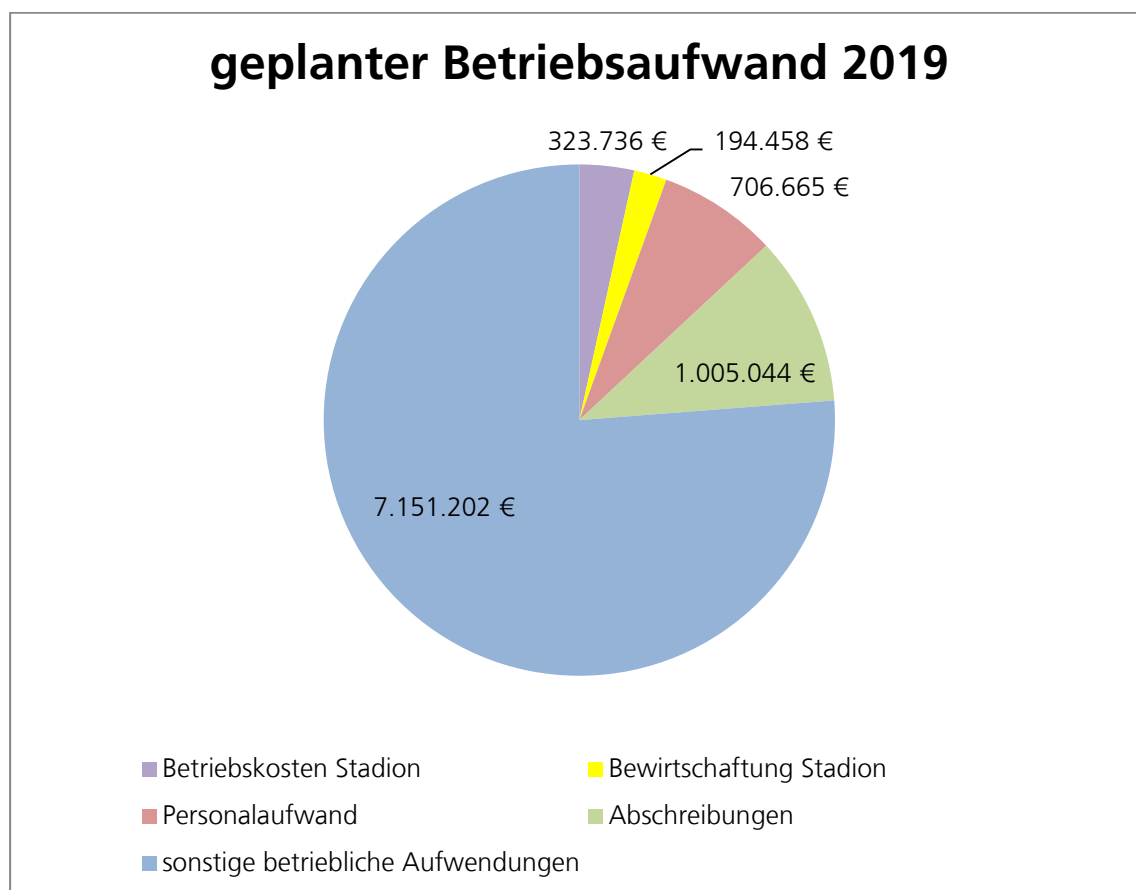
Als weitere Position ist alle vier Jahre ein neuer Rasen als Betriebsvorrichtung eingeplant. Im Jahr 2018 gingen bei Personalisierung des Eigenbetriebes mehrere bewegliche Anlagegüter in Form von diversen Sachanlagen zur Bewirtschaftung vor Ort an den Eigenbetrieb über, die nun abgeschrieben werden. Weiterhin sind kleinere Posten für EDV und Mobiliar für die Büroräume des Eigenbetriebes unter den Abschreibungen erfasst.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind alle Aufwendungen aufgeführt, die nicht direkt dem Betriebszweck (Betrieb des Stadions) des Eigenbetriebs dienen.

Dies sind vor allem Geschäftsaufwendungen, Miete und Betriebskosten der Büroräume des Eigenbetriebes und Kosten für Fortbildungen.

Außerdem werden die nicht aktivierungsfähigen Vorabmaßnahmen hier abgebildet. Deren Gesamtbudget beträgt 11.270.000 €, wovon 6.916.771 € nicht aktivierungsfähig sind. Lediglich die Flutlichtanlage (678.805 €) und die Wallmodellierung (3.674.425 €) werden im Vermögensplan aktiviert.

Der gesamte Betriebsaufwand beträgt im Jahr 2019 voraussichtlich 2.260.119 € und setzt sich wie folgt zusammen:



Unter „Steuern“ ist lediglich die Grundsteuer in Höhe von 23.460 € (2019) aufgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass die Grundsteuer während des Vollumbaus des Stadions sinkt, da Gebäudeteile abgerissen werden. Nach Fertigstellung des Vollumbaus beträgt die neue Grundsteuer voraussichtlich 70.000 €.

3. Jahresergebnis

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 9.143.326 €, welcher über Kapital/Rücklagen abgedeckt ist.

Bei der Wirtschaftsplanung 2018 war die Herausnahme der Vorabmaßnahmen aus dem Gesamtprojekt noch nicht miteingeplant. Diese werden, bis auf die Wallmodellierung und der Flutlichtanlage, im Erfolgsplan abgebildet. Daher weist der Erfolgsplan 2019 einen um 7,8 Mio. € höheren Verlust aus als der Erfolgsplan 2018. Im Folgejahr sinkt dieser Verlust auf

3,1 Mio. €. Ab 2020 steigt der Verlust kontinuierlich an, da nach und nach verschiedene Maßnahmen fertiggestellt und somit abgeschrieben werden. Nach Aktivierung des Vollumbaus Mitte des Jahres 2022 beträgt der Jahresverlust ca. 4,8 Mio. € in 2023.

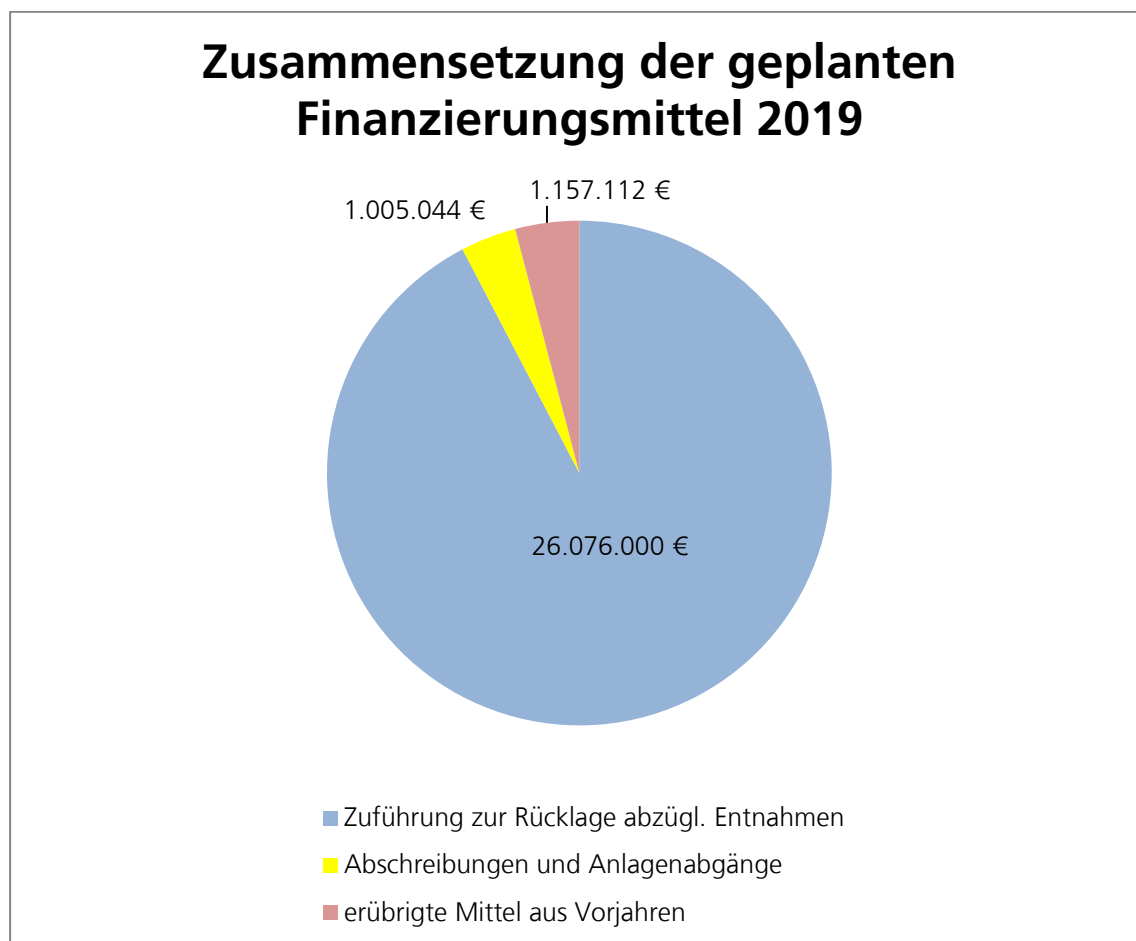
III. Vorbericht zum Vermögensplan

Im Vermögensplan wird der Finanzierungsbedarf (Ausgaben) den Finanzierungsmitteln (Einnahmen) gegenübergestellt.

1. Finanzierungsmittel

Die Finanzierung erfolgt im Jahr 2019 über Zuführung zur Rücklage durch die Stadt Karlsruhe. Hierzu zählen auch die aktivierten Infrastrukturmaßnahmen des Tiefbauamtes.

Der Jahresabschluss 2017 weist erübrigte Mittel in Höhe von 1.157.112 € aus, die ebenfalls als Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.



Die notwendigen Kredite (ab 2020) während des Vollumbaus werden bei Dritten aufgenommen. Bis zur Aufnahme einer externen Finanzierung Ende eines Jahres gewährt die Stadt dem Eigenbetrieb einen Kassenkredit über das Clearingkonto.

2. Finanzierungsbedarf

Der Finanzierungsbedarf ergibt sich im Wesentlichen aus den Sachanlagen, zu denen u.a. folgende Positionen zählen:

- Kosten im Rahmen des Vollumbaus wie beispielsweise Zahlungen an die KASIG gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag, Personalkostenersatz an die Stadt und an externe Dienstleister für diverse Beratungsleistungen mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 2,3 Mio. €.
- Aktivierung der Infrastrukturmaßnahmen des Tiefbauamtes (Verlagerung KIT, Verlagerung Kompostplatz, Spielstätte 2. Mannschaft mit Naturrasen, Umfahrung Birkenparkplatz, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Entwässerung) in Höhe von 9.806.000 €.
- Die Wallmodellierung der Vorabmaßnahme Kampfmittelerkundung in Höhe von 3.674.425 €
- Die Flutlichtanlage der Vorabmaßnahme Provisorien und temporärer Spielbetrieb in Höhe von 678.805 €
- Betriebsvorrichtungen
Es wird damit gerechnet, dass alle vier Jahre ein neuer Rasen notwendig ist.

Inklusive des Jahresverlustes in Höhe von 9,14 Mio. € beträgt der Finanzierungsbedarf im Jahr 2019 demnach 28.238.156 €.

Da die Stadt Karlsruhe jedoch eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von 5.000.000 € plant und die Kosten für die Vorabmaßnahmen durch eine Zuführung zur Rücklage ausgleicht, kommt es zu einem Finanzierungsmittelüberschuss in Höhe von 2.505.331 €.

IV. Vorbericht zur Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb übernahm zum 1. Januar 2018 die bisher auf die verschiedenen Fachämter verteilten Bewirtschaftungsaufgaben. Dies entlastet vor allem das Schul- und Sportamt und das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Dem Pächter wurde somit ein zentraler Ansprechpartner für sämtliche Angelegenheiten des Pachtgegenstandes gegenübergestellt der stadtinterne Fachlichkeiten steuert bzw. Genehmigungsinstanzen einbindet.

Dies erfolgt in Leitungsfunktion durch die Betriebsleitung (1 VZW), im infrastrukturellen Gebäudemanagement durch das Betriebsstättenteam (3 VZW) und im technischen Gebäudemanagement durch einen Bautechniker (1 VZW). Im Verwaltungsbereich wird das Vertragsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Rechnungswesen inkl. Buchhaltung durch 4 VZW erbracht.

Der Stellenplan des Eigenbetriebes umfasst somit insgesamt 9 VZW, wobei hiervon eine Beamtenstelle nur nachrichtlich aufgeführt wird, da diese im Stellenplan der Stadt geführt wird.

Über entsprechende interne Dienstleistungsverträge sind alle weiteren Fachämter nach Bedarf und Einzelbeauftragung durch den Eigenbetrieb eingebunden. Die städtischen Leistungen werden nicht über eine interne Leistungsverrechnung, sondern durch Fakturierung der tatsächlichen Kosten auf Basis der städtischen Vollkostensätze erfasst.

Im Vergleich zum Plan des Jahres 2018 kam 0,5 VZW im Bereich Öffentlichkeitsarbeit hinzu. Diese Leistung wurde zuvor von der KFG im Rahmen eines internen Dienstleistungsvertrages durchgeführt.

Eine Stelle im Bereich Verwaltung wurde eine Besoldungsgruppe angehoben, da dieser Mitarbeitende die kaufmännische stellvertretende Betriebsleitung wahrnimmt.

V. Erfolgsplan 2019

Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark ERFOLGSPLAN für das Wirtschaftsjahr 2019

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Ist 2017 in €
		Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	
1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	91.278	137.165	0
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	aktivierte Eigenleistungen	169.962	226.913	88.953
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	496.210	0
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
5.	Betriebserträge	261.239	860.288	88.953
6.	Materialaufwand	518.194	725.046	0
a)	Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	323.736	143.545	0
b)	Aufw. für bezogene Leistungen	194.458	581.501	0
7.	Personalaufwand	706.665	588.637	112.162
a)	Löhne und Gehälter	527.354	426.393	89.504
b)	soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	179.311	162.244	22.658
	davon für Altersversorgung	61.319	17.034	9.268
8.	Abschreibungen	1.005.044	512.149	2.413
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	7.151.202	92.369	64.428
10.	Betriebsaufwand	9.381.105	1.918.201	179.002
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.079
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	262.500	0
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.119.866	-1.320.413	-88.970
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
15.	sonstige Steuern	23.460	18.000	0
16.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-9.143.326	-1.338.413	-88.970

VI. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019 – 2023

Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark ERLÄUTERUNGEN zum Erfolgsplan 2019

Lfd.	Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023	Erläuterung
1	2	3	4	5	6	7	
1.	Umsatzerlöse	91.278	83.227	71.227	1.241.227	2.426.919	
	a) Miet- und Pachteinnahmen	75.190	70.140	70.140	945.140	1.835.831	
	b) Einnahmen aus Erbbaurecht	1.088	1.088	1.088	1.088	1.088	
	c) Betriebskosten KSC	15.000	12.000	0	0	0	1)
	d) Einnahmen aus Namensrechtsvergabe	0	0	0	125.000	250.000	
	e) Anteil Umsatz Veranstaltungen	0	0	0	50.000	100.000	
	f) Instandhaltungspauschale	0	0	0	120.000	240.000	
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
3.	aktivierte Eigenleistungen	169.962	216.725	222.377	228.875	39.448	
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	
	a) Betriebskostenzuschuss der Stadt	0	0	0	0	0	
	b) Zuschuss Land	0	0	0	0	0	2)
	c) sonstige Erträge	0	0	0	0	0	
5.	Betriebserträge	261.239	299.953	293.605	1.470.102	2.466.367	
6.	Materialaufwand	518.194	586.783	597.533	613.551	624.844	
	<i>Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	<i>323.736</i>	<i>326.301</i>	<i>334.054</i>	<i>347.000</i>	<i>355.145</i>	
	a) Betriebskosten Stadion	323.736	326.301	334.054	347.000	355.145	1)
	<i>Aufw. für bezogene Leistungen</i>	<i>194.458</i>	<i>260.482</i>	<i>263.479</i>	<i>266.551</i>	<i>269.700</i>	
	a) Bewirtschaftung Stadion	194.458	260.482	263.479	266.551	269.700	1)
7.	Personalaufwand	706.665	727.938	749.632	771.905	794.723	
	a) Löhne und Gehälter	527.354	543.290	559.487	576.097	593.083	
	b) soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	179.311	184.648	190.146	195.808	201.640	
	davon für Altersversorgung	61.319	63.144	65.024	66.960	68.954	

8.	Abschreibungen	1.005.044	1.219.329	1.218.706	2.570.124	3.933.494	
	a) Bauten	274.685	274.685	274.685	1.625.227	2.975.768	³⁾
	b) Infrastruktur TBA	676.600	890.350	890.350	890.350	890.350	
	c) Technische Anlagen & Maschinen	5.633	5.505	5.398	4.907	4.651	
	d) Betriebsvorrichtungen	38.916	38.916	38.916	38.916	42.956	⁴⁾
	e) Pkw	478	0	0	0	0	
	f) Geschäftsausstattung	4.015	4.326	2.944	3.410	3.591	
	g) GWG	4.718	5.548	6.413	7.315	16.178	
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	7.151.202	237.771	242.227	246.593	210.272	
	a) Vorabmaßnahme - Kampfmittelerkundung	4.905.575	0	0	0	0	⁵⁾
	b) Vorabmaßnahme - Provisorien und temp. Spielbetrieb	2.011.195	0	0	0	0	⁶⁾
	c) Geschäftsaufwendungen	170.006	172.734	175.908	179.633	161.967	
	d) Miete	33.140	33.140	33.797	33.797	14.487	
	e) Betriebskosten	13.362	13.578	13.797	14.021	14.249	
	f) Aus- und Fortbildungen, Geschäftsreisen	8.447	8.683	8.926	9.177	9.434	
	g) Sonstiges	9.476	9.636	9.799	9.965	10.134	
10.	Betriebsaufwand	9.381.105	2.771.821	2.808.098	4.202.173	5.563.333	
11.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	644.703	1.417.537	1.706.772	1.634.419	
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.119.866	-3.116.572	-3.932.030	-4.438.843	-4.731.385	
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	
15.	sonstige Steuern	23.460	23.083	13.715	13.715	70.000	
	Grundsteuer	23.460	23.083	13.715	13.715	70.000	
16.	Jahresgewinn / Jahresverlust	-9.143.326	-3.139.655	-3.945.745	-4.452.557	-4.801.385	

¹⁾ Die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten eines neuen Stadions sind nicht absehbar.

²⁾ Der Landeszuschuss i.H.v. 11 Mio. € kann erst nach Erteilung des Bewilligungsbescheides veranschlagt werden.

³⁾ Stadion ab 2023

⁴⁾ neuer Rasen

⁵⁾ Wallmodellierung im Vermögensplan

⁶⁾ Flutlichtanlage im Vermögensplan

VII. Vermögensplan 2019

Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark

VERMÖGENSPLAN

für das Wirtschaftsjahr 2019

FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen/Mittelherkunft)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Erläuterung
		Einnahmen 2019 in €	
1	2	3	4
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	26.076.000	
	a) Infrastrukturmaßnahmen (TBA)	9.806.000	
	b) der Stadt Karlsruhe	16.270.000	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	
	a) Zuschüsse der Stadt Karlsruhe	0	
	b) Zuschüsse Land	0 ¹⁾	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	
8.	Kredite	0	
	a) von der Stadt Karlsruhe	0	
	b) von Dritten	0	
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.005.044	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.157.112	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	28.238.156	

FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben/Mittelverwendung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Erläuterung
		Ausgaben 2019 in €	
1	2	3	4
1.	Immaterielle Anlagenwerte	0	
2.	Sachanlagen	16.589.499	
	a) Vollumbau	2.273.107	
	b) Infrastrukturmaßnahmen (TBA)	9.806.000	
	c) Vorabmaßnahme - Provisorien & temp. Spielbetrieb	678.805	²⁾
	d) Vorabmaßnahme - Kampfmittelerkundung	3.674.425	³⁾
	e) technische Anlagen und Maschinen	0	
	f) Betriebsvorrichtungen	155.663	⁴⁾
	g) Geschäftsausstattung	1.500	
3.	Finanzanlagen	0	
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0	
5.	Entnahme aus Rücklage	0	
6.	Jahresverlust	9.143.326	
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	
	a) Zuschüsse der Stadt Karlsruhe	0	
	b) Zuschüsse Land Baden-Württemberg	0	
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	
10.	Tilgung von Krediten	0	
	a) an Stadt Karlsruhe	0	
	b) an Dritte	0	
11.	Gewährung von Krediten	0	
12.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	
13.	Finanzierungsmittelüberschuss	2.505.331	⁵⁾
14.	Finanzierungsbedarf insgesamt	28.238.156	

1) Der Landeszuschuss i.H.v. 11 Mio. € kann erst nach Erteilung des Bewilligungsbescheides veranschlagt werden.

2) Flutlichtanlage im Vermögensplan

3) Wallmodellierung im Vermögensplan

4) neuer Rasen

5) Abweichung von Anlage 6 der EigBVO

VIII. Verpflichtungsermächtigungen 2019

Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark
ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN
VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSGABEN
für das Wirtschaftsjahr 2019

Lfd. Nr.	Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen	davon voraussichtlich fällige Ausgaben				
		2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €	
1	2	3	4	5	6	7	
1.	Infrastrukturmaßnahmen (bisher TBA)	7.950.000	7.950.000				
2.	Abschlagszahlungen an den TU	87.600.782	35.532.876	36.352.294	15.715.612		
	Summe	95.550.782					

IX. Stellenübersicht 2019

Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark STELLENÜBERSICHT für das Wirtschaftsjahr 2019

Angestellte	Entgeltgruppe TVöD	Stellenanzahl		Ist 30.06.2018	Erläuterung
		Planansatz			
		2018	2019		
1	2	3	4	5	6
Betriebsleitung	E15	1	1	1	* davon 0,6 im Mutterschutz
Verwaltung	E11	1	1	1 *	
Verwaltung	E10		1		
Verwaltung	E08	1,5	1	1,5	
Technischer Bereich	E09c	1	1	1	
Technischer Bereich	E09b	1	1	1	
Technischer Bereich	E04	2	2	2	
Summe		7,5	8	7,5	

Hinweis:

Kurzfristig und geringfügig Beschäftigte sind nicht aufgeführt.

Nachrichtlich:

Städtische Dienststellen erbringen Leistungen für den Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark. Dies ist über interne Dienstleistungsverträge geregelt und die Leistungen werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt.

Beamte	Besoldungs- gruppen	Stellenanzahl			Erläuterung
		Planansatz		Ist 30.06.2018	
		2018	2019		
1	2	3	4	5	6
Verwaltung	A13		1		
Verwaltung	A12	1		1	
Summe		1	1	1	

X. Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2019 - 2023

Eigenbetrieb Fußballstadion im Wildpark FINANZPLAN für das Wirtschaftsjahr 2019

FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen/Mittelherkunft)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz Vorjahr 2018 in €	Planansatz				
			Einnahmen 2019 in €	Einnahmen 2020 in €	Einnahmen 2021 in €	Einnahmen 2022 in €	Einnahmen 2023 in €
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zur Rücklage abzügl. Entnahmen	17.830.199	26.076.000	16.150.000	3.952.107	4.452.557	5.301.385
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	65.000	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	37.004.876	0	29.949.400	35.128.786	13.147.080	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	512.149	1.005.044	1.219.329	1.218.706	2.570.124	3.933.494
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	1.157.112	2.505.331	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	55.412.224	28.238.156	49.824.060	40.299.599	20.169.761	9.234.879

FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben/Mittelverwendung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz Vorjahr 2018 in €	Planansatz				
			Ausgaben 2019 in €	Ausgaben 2020 in €	Ausgaben 2021 in €	Ausgaben 2022 in €	Ausgaben 2023 in €
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Immaterielle Anlagenwerte	0	0	0	0	0	0
2.	Sachanlagen	54.073.812	16.589.499	46.684.406	36.353.855	15.717.204	173.446
3.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
5.	Entnahme aus Rücklage	0	0	0	0	0	0
6.	Jahresverlust	1.338.412	9.143.326	3.139.655	3.945.745	4.452.557	4.801.385
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
10.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	3.933.494
11.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
13.	Finanzierungsmittelüberschuss	0	2.505.331	0	0	0	326.555
14.	Finanzierungsbedarf insgesamt	55.412.224	28.238.156	49.824.061	40.299.599	20.169.761	9.234.879